

VHS SÜDOST · FREITAG, 30. OKTOBER 2026 · 16:00 BIS 17:30 UHR

KI: Wie arbeiten wir mit KI-Agenten zusammen?

Einordnung, Praxis aus Unternehmen, Werkzeuge für zu Hause und ein Überblick über die Systeme, die es heute gibt.

Robert Vogel · Tanagra

Autor der Reihe **Digitale Kollegenteams**

Folien: **tanagra-news.de/vhs-okt-2026**

DIE NÄCHSTEN 90 MINUTEN

Vier Teile, dazwischen Ihre Fragen

1 · Einordnung

Die sieben Stufen der KI: vom Textwerkzeug zum selbstständigen Agenten. Jede Stufe einzeln erklärt.

ca. 30 Min.

2 · Unternehmen

Das Tanagra Agentensystem: wie digitale Kollegenteams in Firmen arbeiten, live gezeigt.

ca. 25 Min.

3 · Zu Hause

Die Claude App und die Browsersteuerung: ein Agent, der für Sie im Internet klickt. Mit Spielregeln.

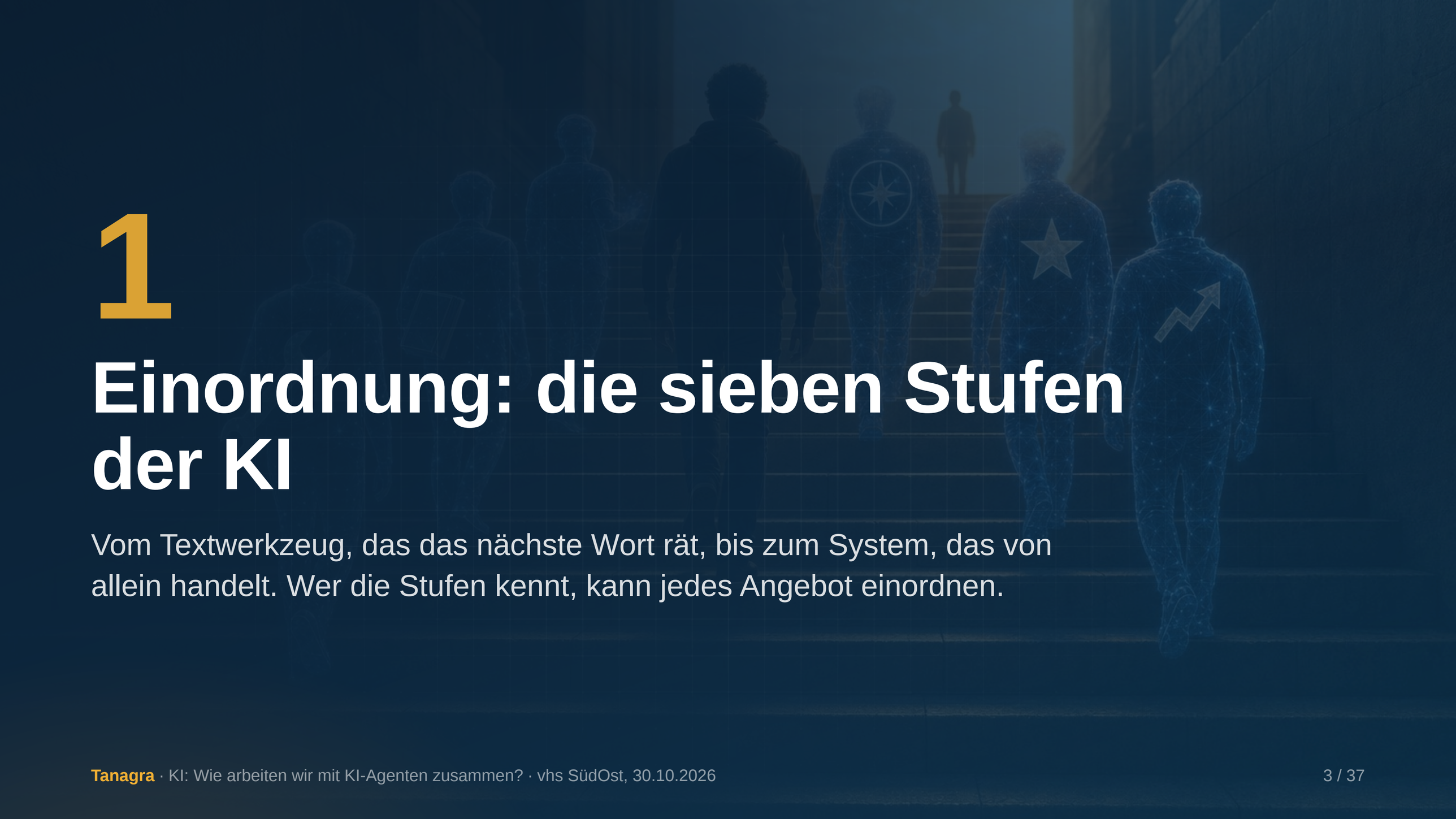
ca. 20 Min.

4 · Überblick

Welche Agentensysteme es gibt, was sie kosten und wie Sie das richtige auswählen.

ca. 15 Min.

Bitte Smartphone, Tablet oder Laptop bereithalten. Die Folien stehen unter tanagra-news.de/vhs-okt-2026 und als PDF zum Herunterladen.



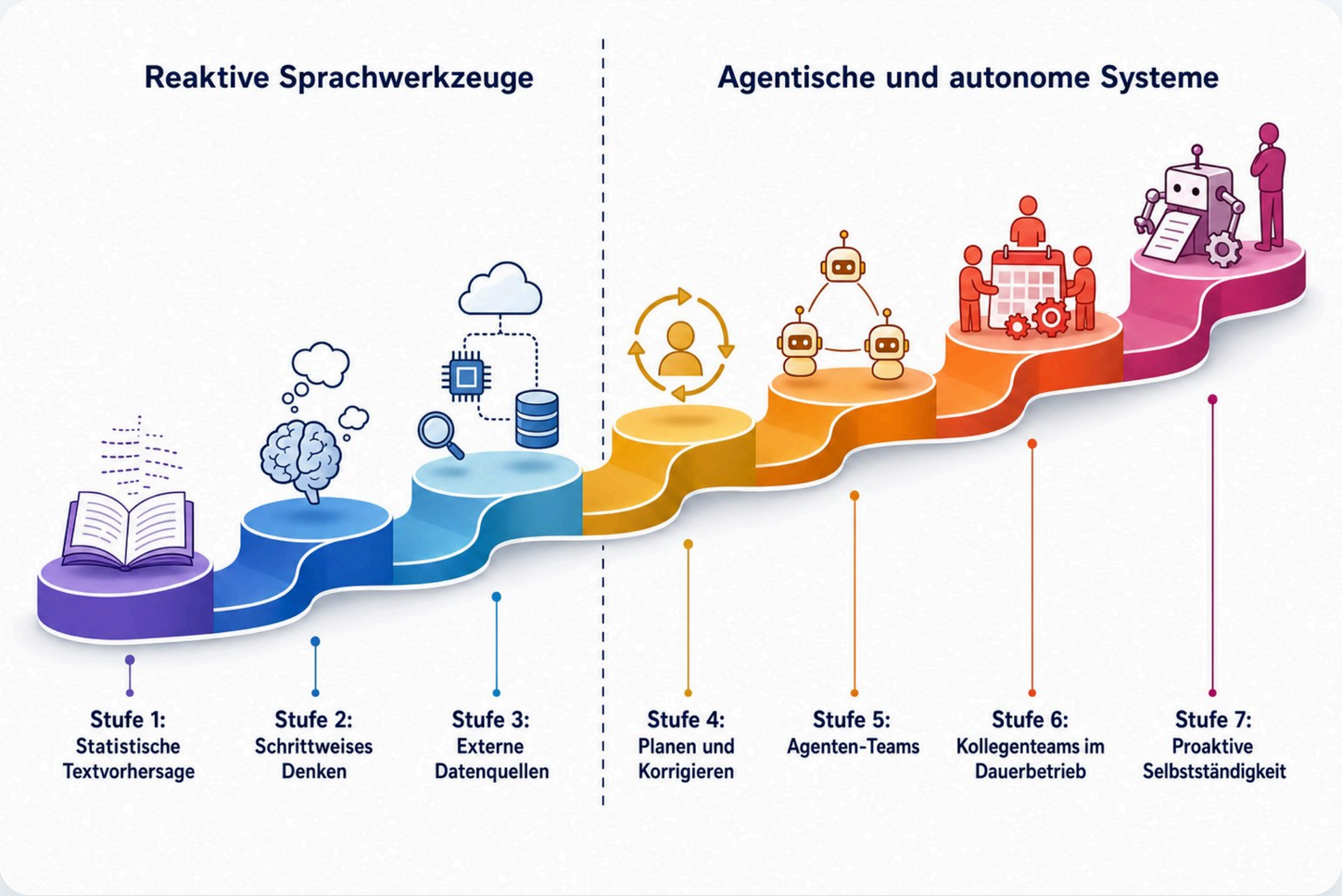
1

Einordnung: die sieben Stufen der KI

Vom Textwerkzeug, das das nächste Wort rät, bis zum System, das von allein handelt. Wer die Stufen kennt, kann jedes Angebot einordnen.

DIE HIERARCHISCHE ENTWICKLUNG VON KI-SYSTEMEN

Vom Text-Tool zum autonomen Agenten



STUFEN 1 UND 2 · SPRACHMODELLE

Volle Kontrolle

Der Mensch ist Operator, steuert jeden Schritt. Autonomie: keine.

STUFEN 3 UND 4 · AGENTEN

Überwachung und Bestätigung

Der Mensch gibt Werkzeuge frei und bestätigt Schritte. Autonomie: gering bis mittel.

STUFEN 5 BIS 7 · AUTONOME SYSTEME

Aufsichtsrat

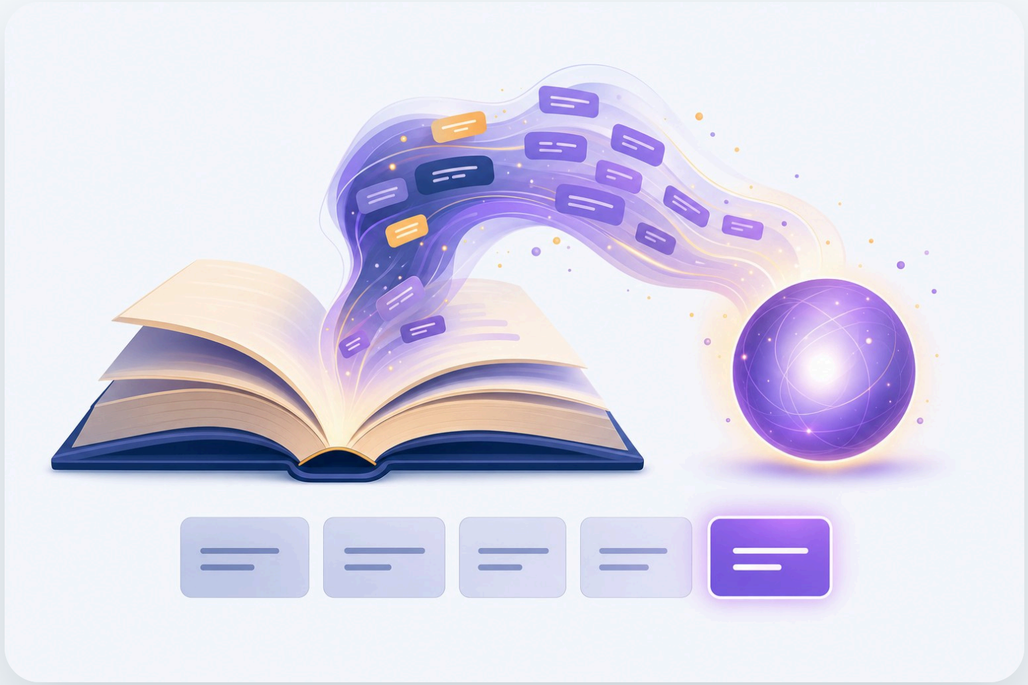
Der Mensch setzt strategische Leitlinien und prüft Ergebnisse. Autonomie: hoch bis maximal.

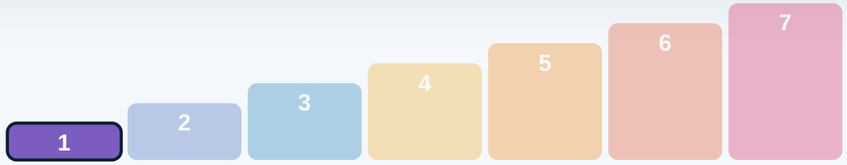
1 Statistische Textvorhersage

REAKTIVE SPRACHWERKZEUGE · BASIS-LLM

WAS PASSIERT	Das Modell errechnet Wort für Wort die wahrscheinlichste Fortsetzung. Es kennt Sprache aus Milliarden Texten, versteht aber keinen Auftrag im menschlichen Sinn.
BEISPIEL	„Schreib mir eine Glückwunschkarte zum 70. Geburtstag meiner Tante.“ Das erste ChatGPT von 2022 war genau das.
GRENZE	Klingt sicher, auch wenn es falsch liegt. Jede Antwort muss gelesen und geprüft werden.

Ihre Rolle: volle Kontrolle, Sie steuern jeden einzelnen Schritt.





2 Strukturiertes, schrittweises Denken

REAKTIVE SPRACHWERKZEUGE · REASONING

WAS PASSIERT

„Thinking“-Sprachmodelle denken erst, dann antworten sie: Sie zerlegen die Frage in Schritte, rechnen oder folgern Zwischenergebnisse, prüfen sie und verwerfen Irrwege. Immer noch nur Text, aber mit Bedenkzeit.

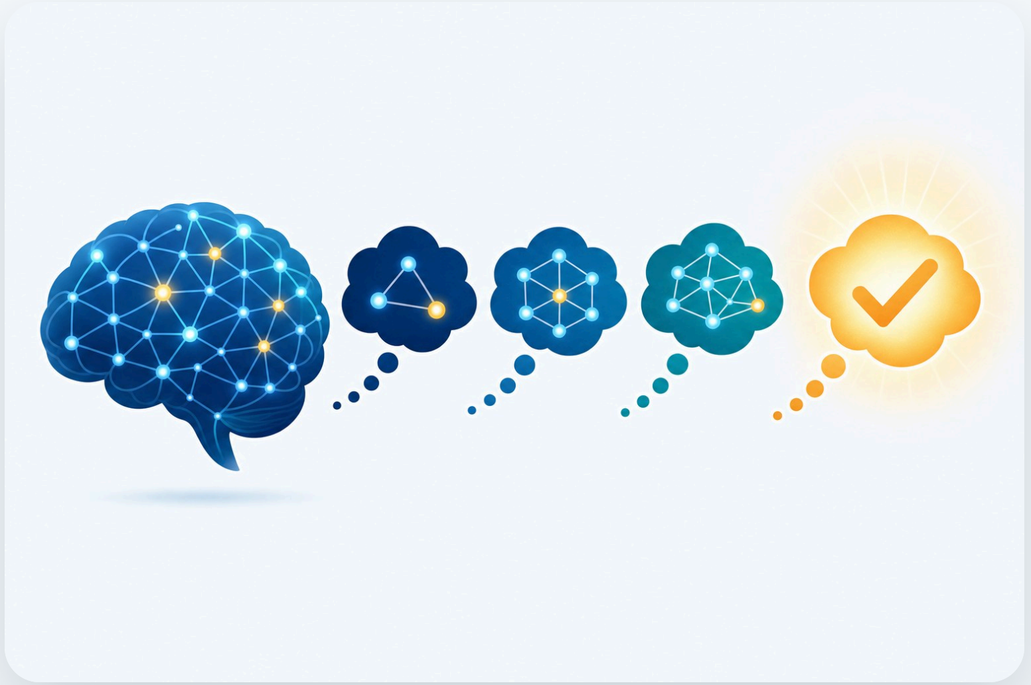
BEISPIEL

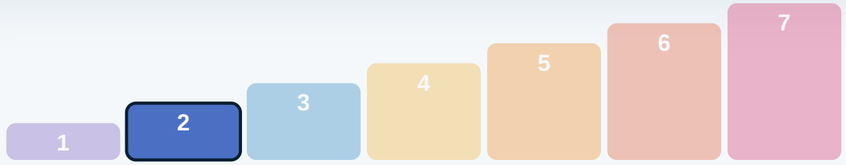
„Welcher Stromtarif ist bei 3.200 kWh im Jahr günstiger: 14 Cent je kWh mit 180 Euro Grundpreis oder 17 Cent mit 60 Euro? Und ab welchem Verbrauch kippt es?“ Das Modell rechnet beide Wege, vergleicht und erklärt den Kipppunkt.

GRENZE

Denkt nur mit dem, was in der Frage steht und was es gelernt hat. Es schaut nichts nach und tut nichts. Was heute passiert ist, weiß es nicht.

Ihre Rolle: Operator. Sie stellen die Aufgabe und bewerten das Ergebnis.





3 Zugriff auf externe Datenquellen

REAKTIVE SPRACHWERKZEUGE · FUNKTIONALE ERWEITERUNG DURCH TOOLS

WAS PASSIERT

Das Modell bekommt Werkzeuge: Websuche, Ihre Dokumente, Kalender, Datenbanken, Schnittstellen zu anderen Programmen. Es holt sich, was es nicht weiß.

BEISPIEL

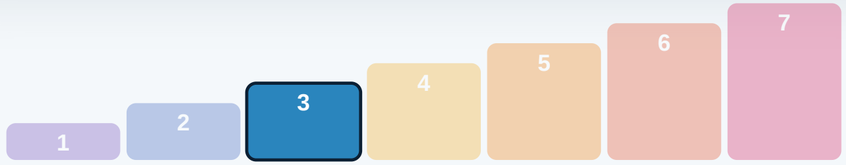
„Was kostet die Bahnfahrt morgen nach Berlin, und passt sie zu meinem Kalender?“ Oder: „Fasse die drei PDF-Dateien aus dem Elternbeirat zusammen.“

GRENZE

Quellen können falsch oder manipuliert sein. Das Modell liest alles, auch Anweisungen, die jemand in eine Webseite versteckt hat.

Ihre Rolle: Überwachung und Bestätigung. Quellen ansehen, Ergebnis freigeben.





DIE GRENZE ZWISCHEN STUFE 3 UND STUFE 4

Ab hier handelt die KI: Werkzeug oder Agent?

Werkzeug (Stufen 1 bis 3)

- **Sie geben einen Befehl**, es kommt eine Antwort.
- Jeder Schritt wird von Ihnen ausgelöst.
- Das Werkzeug wartet, bis Sie wieder tippen.
- Fehler bleiben im Chatfenster.

Agent (Stufen 4 bis 7)

- **Sie nennen ein Ziel**, der Agent findet den Weg.
- Er plant, benutzt Werkzeuge, prüft, korrigiert.
- Er arbeitet weiter, auch wenn Sie nicht hinsehen.
- Fehler haben Wirkung in der echten Welt: gesendete Mails, Buchungen, Geld.

Deshalb ist die wichtigste Frage bei jedem Agenten: **Was darf er allein, und wann fragt er mich?**

4 Iterative Aufgabenplanung und Korrektur

AGENTISCHE SYSTEME · DELEGATION

WAS PASSIERT	Der Agent bekommt ein Ziel, macht einen Plan, führt Schritt für Schritt aus, schaut sich das Ergebnis an und bessert nach. Eine Schleife statt einer Antwort.
BEISPIEL	„Finde ein Hotel in Regensburg für den 14. November unter 120 Euro mit Parkplatz und fülle die Buchung aus.“ Der Agent sucht, vergleicht, klickt, trägt ein und hält vor dem Bezahlen an.
GRENZE	Ein Lauf kann minutenlang dauern und Geld kosten. Ohne Haltepunkte macht er auch Unsinn mit großer Ausdauer.

Ihre Rolle: Sie bestätigen die wichtigen Schritte. Kaufen, senden, löschen bleibt bei Ihnen.





5 Kollaborative Agenten-Teams

AGENTISCHE SYSTEME · MEHRERE SPEZIALISTEN, EIN KOORDINATOR

WAS PASSIERT

Nicht ein Agent macht alles, sondern mehrere mit klaren Rollen: einer recherchiert, einer schreibt, einer prüft, einer koordiniert. Wie ein Projektteam, nur aus Software.

BEISPIEL

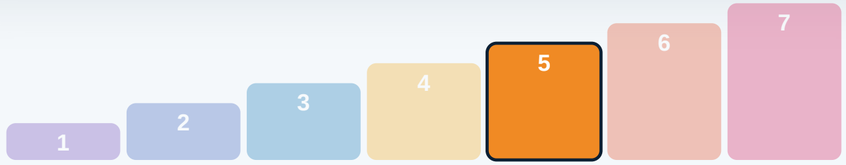
Ein Vertriebsteam: Marie schreibt die Kampagne, Roland pflegt die Kontakte, Carsten bereitet die Gespräche vor. Jeder kennt seinen Teil, zusammen ergibt es den Ablauf.

GRENZE

Je mehr Agenten, desto mehr Übergaben. Ohne klare Rollen und einen Chef, der Konflikte entscheidet, reden sie aneinander vorbei.

Ihre Rolle: Teamleitung. Sie verteilen Aufgaben und nehmen Ergebnisse ab.





6 Digitale Kollegenteams im Dauerbetrieb

AUTONOME SYSTEME · FESTE ROLLEN, GEDÄCHTNIS, MISSIONEN ÜBER WOCHEN

WAS PASSIERT

Das Team bleibt. Die Agenten haben Namen, Zuständigkeiten, Gedächtnis, Werkzeuge und Zugänge. Sie arbeiten Missionen über Wochen ab, auch nachts, und melden sich, wenn sie eine Entscheidung brauchen.

BEISPIEL

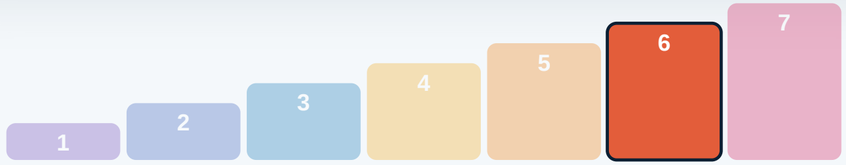
Ein Veranstaltungsteam: Anmeldungen annehmen, Teilnehmerlisten pflegen, Erinnerungen verschicken, am Morgen danach den Bericht vorlegen. Jede Woche, ohne Anstoß.

GRENZE

Braucht Regeln, Rechte und Protokolle wie ein echtes Team: Wer darf was sehen, was senden, wer trägt die Verantwortung?

Ihre Rolle: Aufsicht. Sie setzen Leitlinien und entscheiden, wenn das Team fragt.





7 Proaktive Selbstständigkeit

AUTONOME SYSTEME · HANDELT VON ALLEIN, MELDET NUR ERGEBNISSE

WAS PASSIERT

Das System erkennt selbst, was zu tun ist, setzt sich Ziele innerhalb seiner Leitlinien und arbeitet dauerhaft. Der Mensch erfährt das Ergebnis, nicht den Weg.

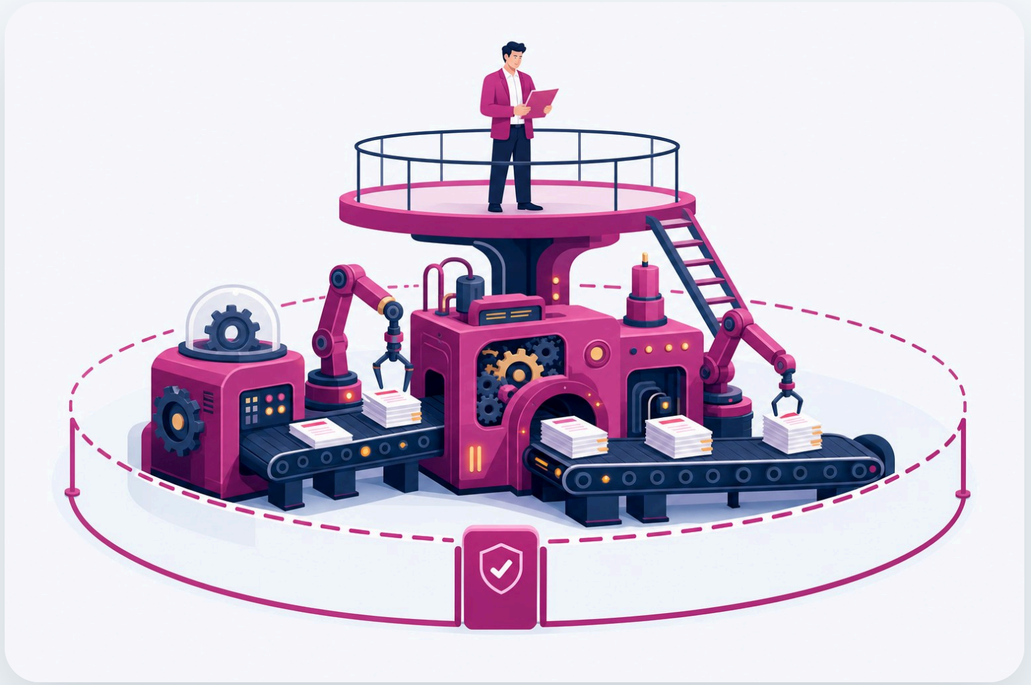
BEISPIEL

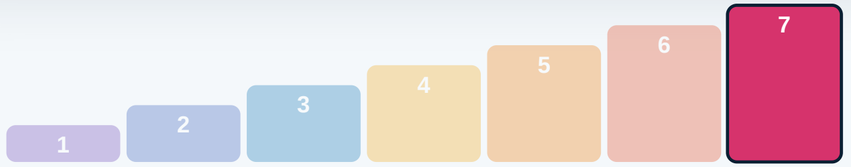
Eine Software-Fabrik: Kunden wünschen sich eine Funktion, das System plant, baut, prüft und liefert sie aus. Der Mensch legt fest, was nie passieren darf, und testet das Ergebnis.

GRENZE

Heute Experimente, keine Alltagsware. Die Fachwelt rät: Stufe 6 mit Haltepunkten statt Stufe 7 ohne. Verantwortung lässt sich nicht an Software abgeben.

Ihre Rolle: Aufsichtsrat. Strategische Leitlinien, Nie-Liste, Stichproben.





ZUSAMMENFASSUNG TEIL 1

Je höher die Stufe, desto mehr Vertrauen und desto klarere Regeln

	STUFEN 1 UND 2	STUFEN 3 UND 4	STUFEN 5 BIS 7
Entwicklungsphase	Sprachmodelle	Agenten	Autonome Systeme
Autonomie	keine	gering bis mittel	hoch bis maximal
Rolle des Menschen	Volle Kontrolle, Operator	Überwachung und Bestätigung	Aufsichtsrat, strategische Leitlinien
Typische Frage	„Stimmt das?“	„Darf er das?“	„Was darf er nie?“
Wo stehen wir heute	Jedes Chatprogramm	Alltag: Browser-Agenten, Recherche-Agenten	Unternehmen: digitale Kollegenteams; Stufe 7 im Versuch

Merksatz: **Nicht die KI entscheidet, wie viel sie darf. Das entscheiden Sie, pro Aufgabe.**

2

Tanagra: digitale Kollegenteams im Unternehmen

Stufen 5 und 6 in der Praxis: wie ein Agentensystem aufgebaut ist, wie ein Auftrag durchläuft und warum der Agent um Freigabe fragt.



Keine Chatfenster, sondern Kollegen mit Namen, Rolle und Aufgaben



Marie
Concierge der Box



Roland
CRM und Kontakte



Carsten
Vertrieb



Antonia
Sales Intelligence



Bob
Deep-Researcher



Peter
Web-Recherche



Jana
Principal Consultant



Bonnie
Product Owner



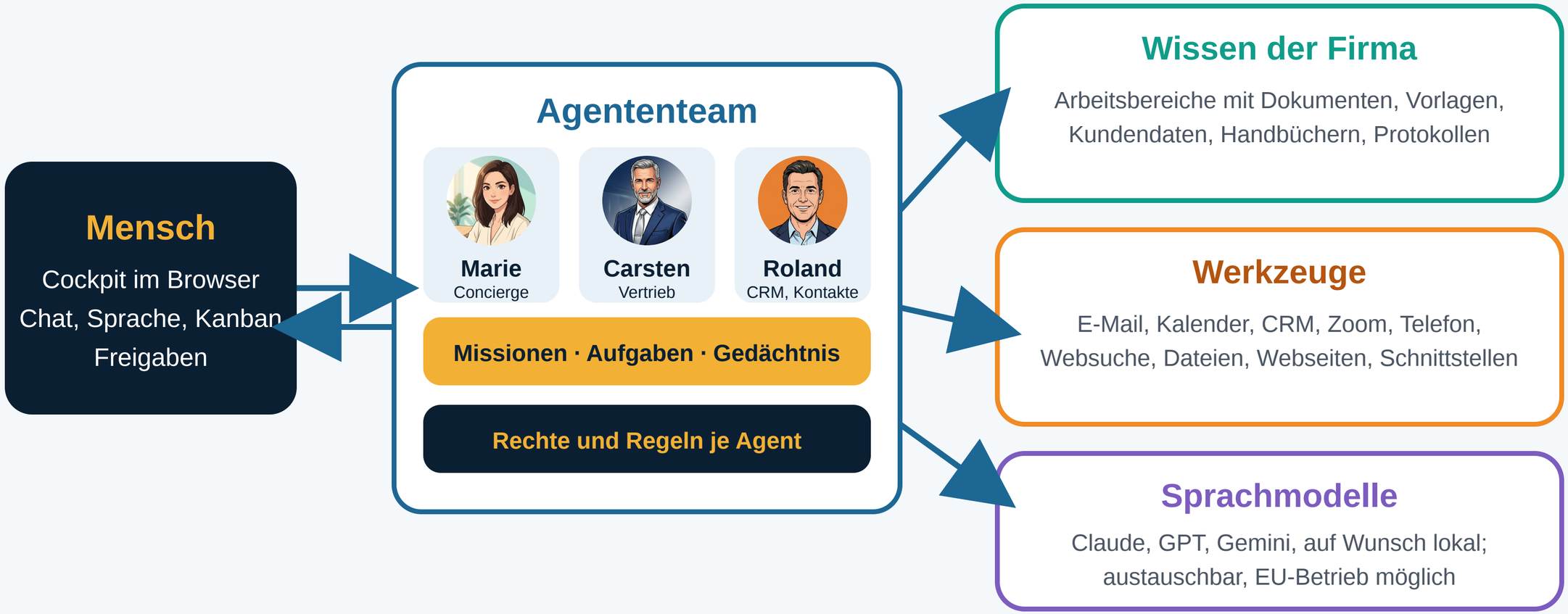
Luna
LinkedIn-Content



Emma
Moderne Führung

- **Jeder Agent ist eine Person im Team.** Name, Fachgebiet, Stimme, Gesicht. Ansprechbar im Chat wie eine Kollegin.
- **Das Team arbeitet mit dem Wissen der Firma.** Dokumente, Vorlagen, Kundendaten in Arbeitsbereichen. Jeder sieht nur, was zu seiner Rolle gehört.
- **Werkzeuge wie echte Mitarbeitende.** E-Mail, Kalender, CRM, Zoom, Websuche, Telefon. Einzeln freigeschaltet, Rechte je Agent.
- **Eigene Plattform je Organisation** auf Servern in Deutschland, Sprachmodelle austauschbar.

So ist ein Tanagra-System aufgebaut



Betrieb: eigene Plattform je Organisation auf Servern in Deutschland, Zugriff nur für die eigenen Leute.

EIN BEISPIEL AUS DIESER WOCHE

So läuft ein Auftrag durch das Team

1

Auftrag

„Marie, wir brauchen eine Seite für den neuen Workshop.“

per Chat oder Stimme



2

Plan

Marie liest Vorlagen und Termine, legt Karten auf dem Kanban-Board an.



3

Arbeit

Sie schreibt Texte, baut die Seite, Roland prüft Kontakte und Anmeldeweg.

4

Freigabe

„Soll ich die Seite veröffentlichen?“

Mensch: Ja

5

Ergebnis

Seite ist live, Änderung steht im Protokoll, Karte auf „Fertig“.

Dauer: Minuten statt Tage. Der Mensch war zweimal dran: am Anfang und bei der Freigabe.

Genau so ist die Seite tanagra-news.de entstanden, auf der diese Folien liegen.

DAS WICHTIGSTE PRINZIP

Der Agent darf vorbereiten. Entscheiden bleibt beim Menschen.

- **Alles mit Außenwirkung fragt:** E-Mail an Kunden, Geld, Verträge, Veröffentlichen, Löschen.
- **Rechte sind an Personen gebunden:** Ein Agent darf nur, was die Person darf, die ihn beauftragt hat.
- **Jede Handlung steht im Protokoll:** wer, wann, was, mit welchem Ergebnis. Nachvollziehbar wie bei einem Mitarbeiter.
- **Nie-Liste:** Dinge, die das Team nie tut, egal wer fragt. Zum Beispiel Zugangsdaten weitergeben.

Ausführlich in Tanagra News, Ausgabe 1: „Wenn der Agent die Freigabe fragt“ (kostenfrei auf tanagra-news.de).

AUS 95 UMGESETZTEN ANWENDUNGSFÄLLEN

Was digitale Kollegenteams heute schon tun



Vertriebs-Cockpit

Lage im Blick, Kampagnen schreiben, Kontakte pflegen, Termine vorbereiten. Drei Agenten, ein Mensch, der entscheidet.

Vertrieb



Veranstaltungen

Anmeldungen, Zoom-Teilnehmerlisten, Erinnerungen, Nachbereitung. Jede Woche, ohne Zettelwirtschaft.

Organisation



Szenario-Werkstatt

Entscheidungen durchspielen: Was passiert, wenn? Mehrere Agenten vertreten Sichtweisen, der Mensch wägt ab.

Strategie



Angebote und Ausschreibungen

Lange Anforderungslisten lesen, mit dem eigenen Wissen abgleichen, Antwortentwurf vorbereiten.

Beratung



Firmen-Chatbot statt Schatten-KI

Mitarbeitende fragen den eigenen Assistenten statt ein fremdes Chatprogramm. Wissen bleibt im Haus.

Wissen



Qualität und Lieferanten

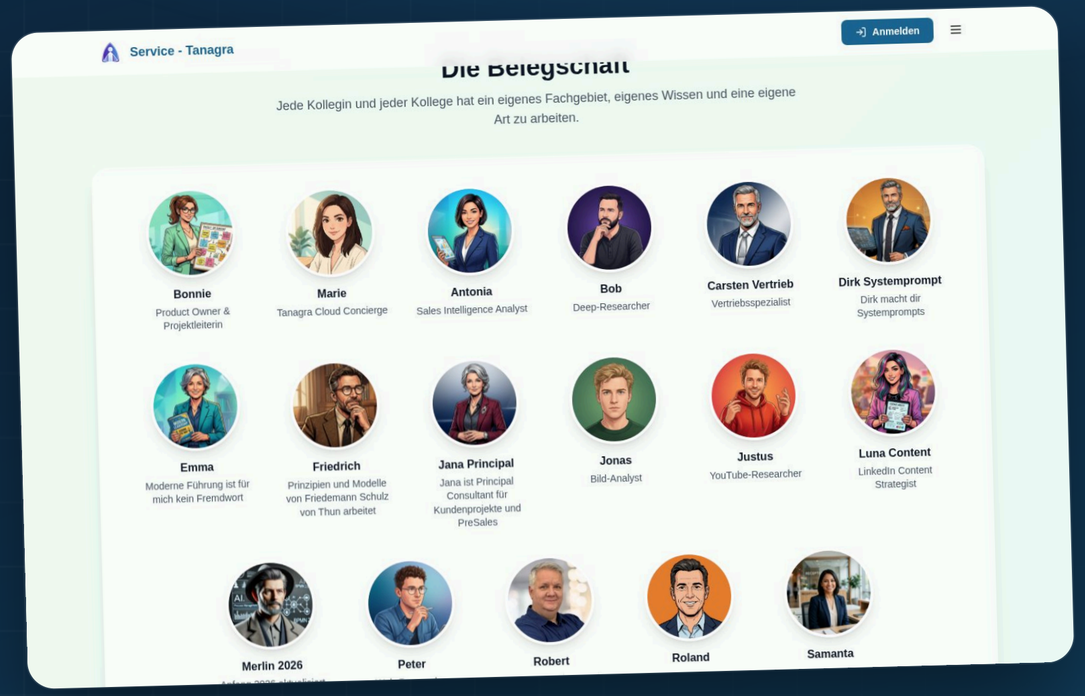
Reklamationen erfassen, Lieferanten bewerten, Berichte erzeugen. Mit Nachweiskette für den Prüfer.

Qualität

JETZT LIVE

Ein Blick in ein laufendes Agentensystem

1. Das Cockpit: Team, Aufgaben, Lage auf einen Blick
2. Chat mit Marie: ein Auftrag in normaler Sprache
3. Das Kanban-Board: wer gerade woran arbeitet
4. Die Werkzeuge: was der Agent darf und was nicht
5. Die Freigabe: der Agent fragt, der Mensch entscheidet



service.tanagra.cloud

Echter Betrieb, keine Vorführung aus der Dose.

3

Zu Hause: die Claude App und die Browsersteuerung

Stufen 3 und 4 für jede und jeden: ein Assistent, der nicht nur antwortet, sondern für Sie im Internet klickt.

Die Claude App: ein Assistent für Text, Dateien und Gespräche



Chat

Fragen, Texte, Erklärungen, Übersetzungen, Briefe an Behörden. Auf Deutsch, in Ihrem Ton.

Stufen 1 und 2



Dateien und Fotos

PDF hochladen, Foto vom Mietvertrag, Tabelle vom Verein. Claude liest und erklärt.

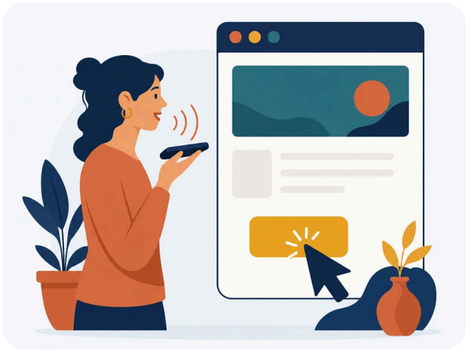
Stufe 3



Projekte und Gedächtnis

Ein Projekt „Hausbau“ oder „Vereinsarbeit“ mit allen Unterlagen. Claude erinnert sich an den Kontext.

Stufe 3



Sprache und Browser

Sprechen statt tippen, Websuche, und mit der Chrome-Erweiterung: Claude bedient Webseiten.

Stufe 4

Grundversion kostenlos, Pro-Abo rund 20 Euro im Monat. Die Browsersteuerung gibt es in den Bezahlplänen. Claude ist seit 2024 in der EU verfügbar.

BROWSERSTEUERUNG

Claude in Chrome: der Agent klickt für Sie

1

Sie sagen das Ziel

„Such mir drei Angebote für eine Spülmaschine, 60 cm, unter 600 Euro, Lieferung bis Freitag.“

2

Claude sieht die Seite

Die Erweiterung liest, was im Browser steht, öffnet Shops, scrollt, setzt Filter.

3

Claude klickt und tippt

Vergleicht Preise, liest Lieferzeiten, füllt Formulare aus, merkt sich Ergebnisse.

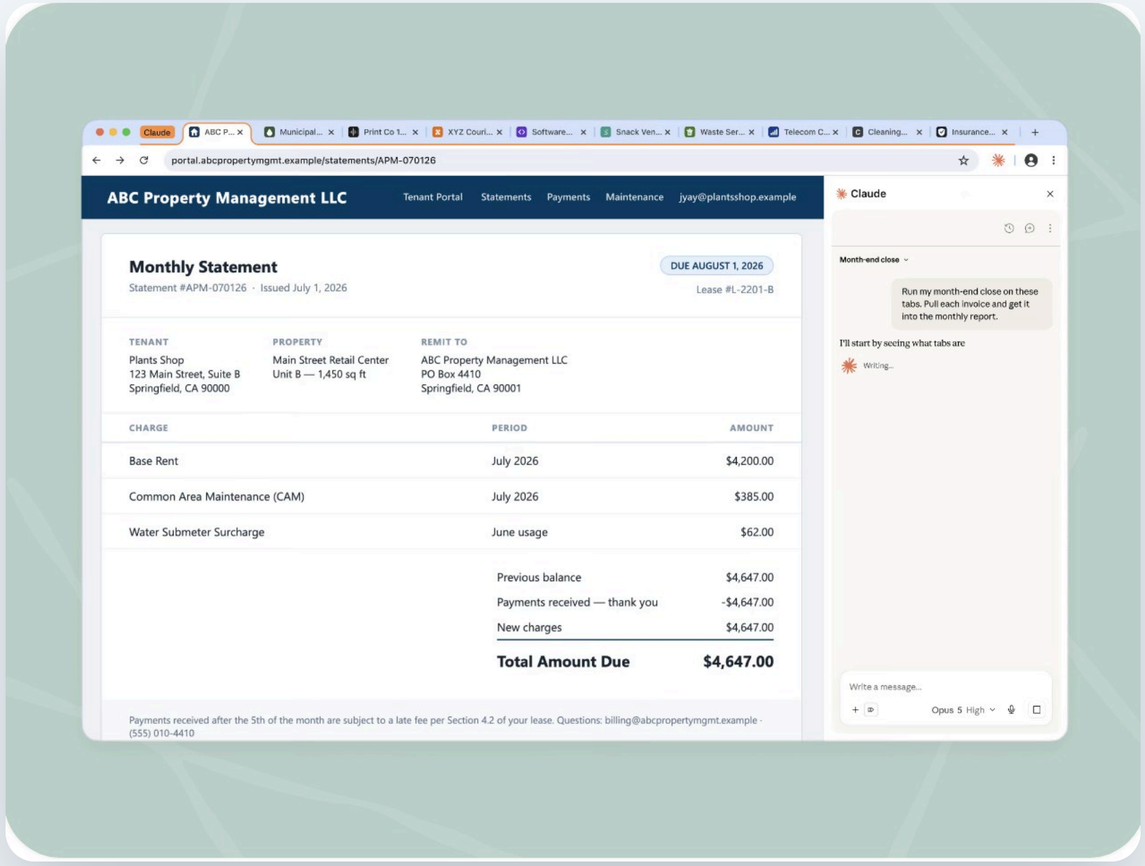
4

Vor dem Kauf: Stopp

Claude zeigt die drei Angebote. Bezahlen, Senden, Löschen: **das machen Sie.**

Sie legen vorher fest, auf welchen Webseiten Claude überhaupt arbeiten darf.

So sieht es aus: links die Webseite, rechts Claude im Seitenfenster



1 · Die Webseite

Claude sieht genau das, was Sie sehen: hier eine Monatsabrechnung in einem Kundenportal.

2 · Der Auftrag

Ein Satz im Seitenfenster: „Erledige den Monatsabschluss mit diesen Tabs, hol jede Rechnung in den Bericht.“

3 · Die Schritte

Claude sagt, was es gerade tut, liest die Tabs nacheinander und hält vor dem Absenden an.

Bild: Produktseite claude.com, Oktober 2026. In der Vorführung gleich live auf Deutsch.

HAUSGEBRAUCH

Wofür sich ein Browser-Agent zu Hause lohnt



Vergleichen statt suchen

Versicherung, Stromtarif, Reise, Spülmaschine: drei Angebote mit Vor- und Nachteilen in einer Tabelle.



Formulare ausfüllen

Behörde, Krankenkasse, Verein, Rückerstattung bei der Bahn. Claude trägt ein, Sie prüfen und senden.



Termine finden

Arzt, Werkstatt, Friseur: freie Zeiten auf mehreren Seiten abfragen und mit dem Kalender abgleichen.



Vom Rezept zum Einkauf

Rezept für acht Personen umrechnen und die Zutaten in den Warenkorb des Lieferdienstes legen.



Unterlagen zusammentragen

Für den Steuerberater oder den Pflegeantrag: aus Portalen Dokumente herunterladen und sortieren.



Lernen und Verstehen

Eine Bedienungsanleitung, ein Bescheid, ein Vertrag: Seite öffnen und erklären lassen, Absatz für Absatz.

SICHER ARBEITEN

Fünf Spielregeln für Agenten zu Hause

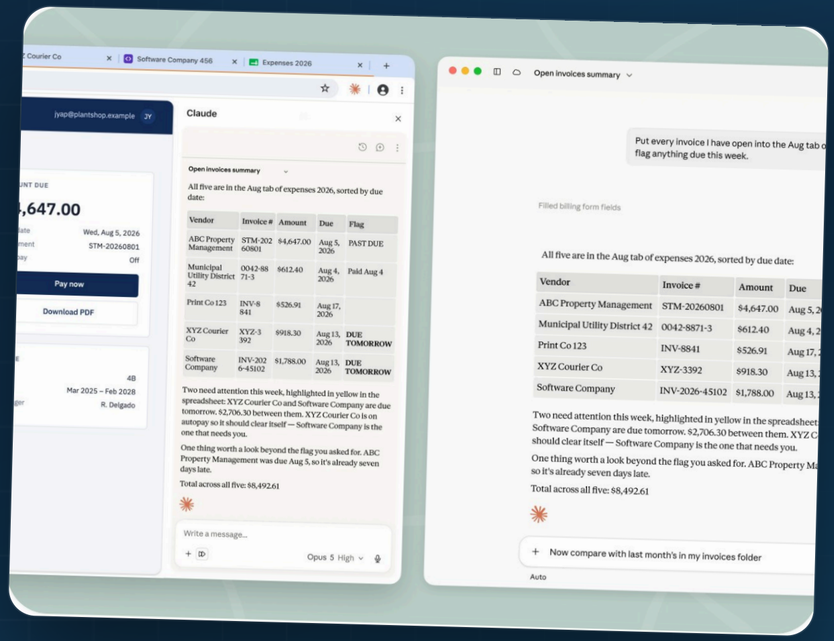
- **Freigabe vor jeder Wirkung.** Kaufen, Senden, Löschen, Unterschreiben: immer selbst klicken. Die Einstellung dafür nie abschalten.
- **Keine Passwörter und keine Kartendaten in den Chat.** Anmelden tun Sie selbst, der Agent arbeitet danach in Ihrer Sitzung.
- **Webseiten begrenzen.** Nur die Seiten freigeben, die der Agent für die Aufgabe braucht. Online-Banking bleibt tabu.
- **Versteckte Anweisungen kennen.** Eine Webseite kann Text enthalten, der den Agenten umlenken will. Ungewöhnliches Verhalten: anhalten.
- **Ergebnisse prüfen wie bei einem neuen Mitarbeiter.** Vertrauen wächst mit Erfahrung, Aufgabe für Aufgabe.



JETZT LIVE

Claude in Chrome bei der Arbeit

1. Erweiterung öffnen, erlaubte Seiten zeigen
2. Aufgabe in einem Satz stellen
3. Zusehen: lesen, klicken, eintragen
4. Der Haltepunkt vor dem Absenden
5. Ergebnis prüfen, Protokoll ansehen



claude.ai · Chrome

Beispielaufgabe: „Finde die nächsten drei Vorträge der vhs SüdOst zum Thema KI und lege sie mir als Liste an.“

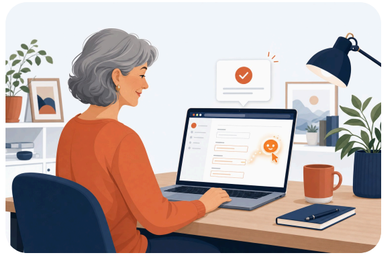
4

Überblick: die gängigen Agentensysteme

Fünf Systeme, die Sie kennen sollten: Claude, ChatGPT, Gemini, Manus und Hermes. Was sie können, was sie kosten, für wen sie passen. Stand Oktober 2026.

FÜNF SYSTEME, DIE SIE KENNEN SOLLTEN · STAND OKTOBER 2026

Vom Assistenten zu Hause bis zum Agenten auf dem eigenen Rechner

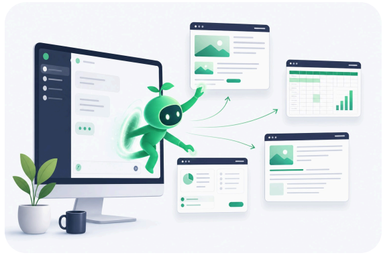


Claude

Anthropic

App plus Browsersteuerung in Chrome. Fragt vor jeder Wirkung.

Stufen 3 bis 4

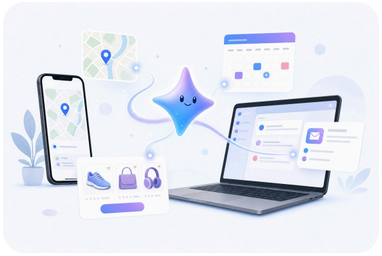


ChatGPT

OpenAI

Der bekannteste Chat, mit Agent-Modus, der surft, bucht und Dateien erstellt.

Stufen 3 bis 4

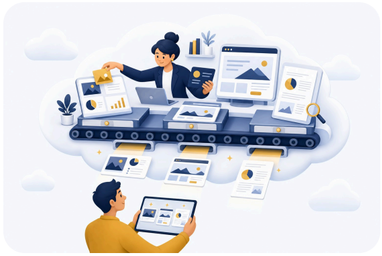


Gemini mit Agent

Google

Zu Hause in Googles Welt: Gmail, Kalender, Maps, Android.

Stufen 3 bis 4



Manus

seit 12/2025 Meta

Allzweck-Agent in der Cloud, liefert fertige Präsentationen, Websites, Berichte.

Stufen 4 bis 5



Hermes Agent

Nous Research, Open Source

Agent auf dem eigenen Rechner, lernt dazu, erreichbar per Messenger.

Stufen 4 bis 6

Preise auf den folgenden Folien sind gerundete Listenpreise vom Oktober 2026, meist in US-Dollar genannt. Vor einem Abo immer die aktuelle Preisseite ansehen.

1 Claude

ANTHROPIC, USA · APP, BROWSER, DESKTOP

WAS ES IST

Der Assistent, den Sie heute gesehen haben: Chat mit Dateien, Projekten und Gedächtnis. Mit der Chrome-Erweiterung bedient Claude Webseiten, mit Cowork arbeitet er am Schreibtisch mit Ihren Dateien, Mails und Kalender.

BESONDERHEIT

Vor jeder Wirkung wird gefragt, Sie legen vorher fest, auf welchen Seiten er arbeiten darf. Die Browsersteuerung ist seit August 2026 allgemein verfügbar.

KOSTEN

Grundversion kostenlos. Pro ca. 20 Euro im Monat, Max ab ca. 100 Euro. Browser und Cowork nur in den Bezahlplänen. In der EU seit 2024.

Für wen: Privatleute und Büros, die einen vorsichtigen Agenten wollen.





2 ChatGPT mit Agent-Modus

OPENAI, USA · APP UND WEB

WAS ES IST

Der bekannteste Chat-Assistent. Im Agent-Modus arbeitet ChatGPT in einem eigenen Browser: recherchiert, vergleicht, füllt Formulare aus, erstellt Tabellen und Präsentationen und meldet sich, bevor er etwas abschickt.

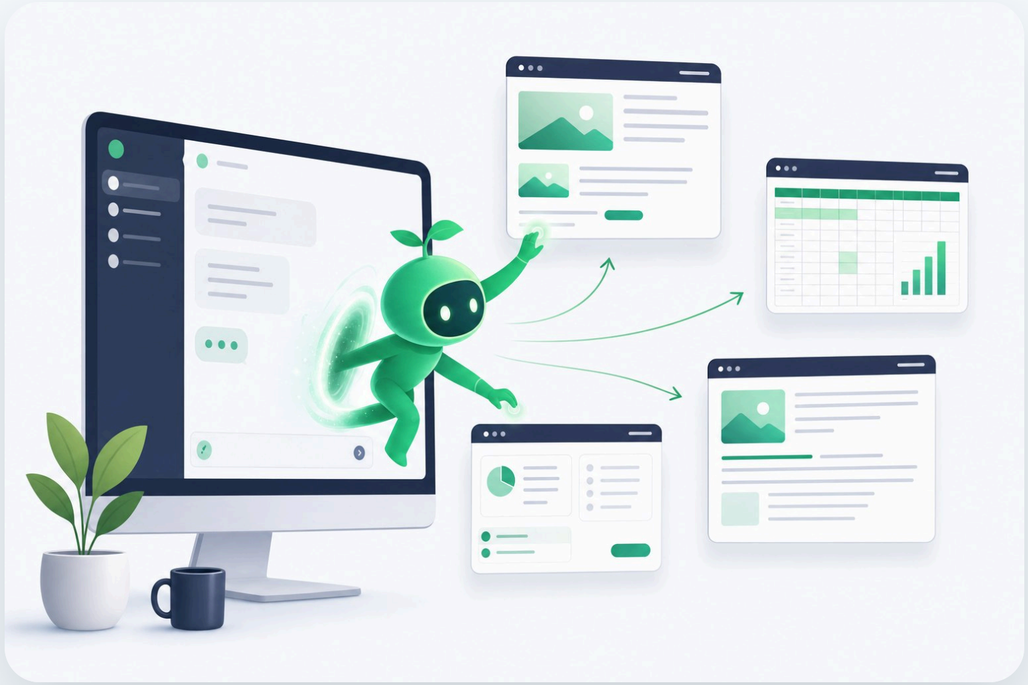
BESONDERHEIT

Größte Verbreitung, viele Zusatzfunktionen (Bilder, Sprache, Suche). Der eigene Browser „Atlas“ wurde im August 2026 eingestellt, die Agentenfunktionen stecken wieder in ChatGPT selbst.

KOSTEN

Grundversion kostenlos. Plus ca. 23 Euro im Monat, Pro ab ca. 100 Euro. Agent-Modus laut OpenAI in allen unterstützten Ländern, also auch in Deutschland.

Für wen: alle, die ChatGPT schon nutzen und Aufgaben abgeben wollen.





3 Gemini mit Gemini Agent

GOOGLE, USA · APP, ANDROID, BROWSER

WAS ES IST

Googles Assistent, eingebaut in Gmail, Kalender, Maps, Docs und Android. Der Agent-Modus erledigt Web- und App-Aufgaben in der Gemini-App, etwa Reservierungen, Einkäufe oder Recherchen mit mehreren Schritten.

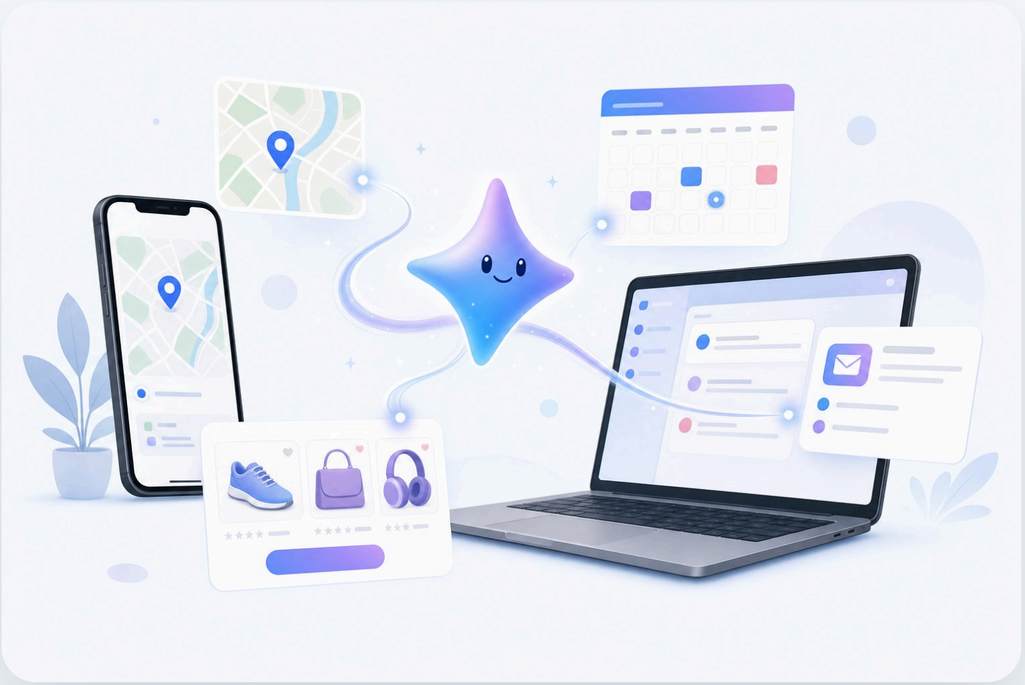
BESONDERHEIT

Stark, wenn Ihr Leben ohnehin in Googles Welt liegt. Das Vorläuferprojekt „Project Mariner“ wurde im Mai 2026 eingestellt und ist im Gemini Agent aufgegangen.

KOSTEN

Grundversion kostenlos. AI Pro ca. 20 Euro im Monat, AI Ultra ca. 250 Euro. Der Agent-Modus kam zuerst in den USA, die Freigabe für die EU ist noch nicht belegt.

Für wen: Android- und Google-Nutzer, die alles aus einer Hand wollen.





4 Manus

MANUS, SINGAPUR, SEIT DEZEMBER 2025 TEIL VON META · CLOUD-AGENT

WAS ES IST

Ein Allzweck-Agent, der in der Cloud auf einem eigenen virtuellen Rechner arbeitet: Sie geben einen Auftrag, Manus recherchiert, surft, schreibt und liefert ein fertiges Ergebnis, etwa eine Präsentation, eine Website oder einen Bericht.

BESONDERHEIT

Arbeitet lange Aufgaben allein durch, auch wenn Sie den Rechner zuklappen. Dafür sehen Sie den Weg nur im Nachhinein, und Ihre Daten liegen bei Meta beziehungsweise in Singapur.

KOSTEN

Guthaben-Modell: kostenlose Startguthaben, Abos ab ca. 20 bis 200 Euro im Monat. Lange Aufträge verbrauchen viel Guthaben, Kosten sind schwer vorherzusagen.

Für wen: wer fertige Arbeitsergebnisse will und mit Daten in den USA oder Asien leben kann.





5 Hermes Agent

NOUS RESEARCH, USA · OPEN SOURCE, AUF DEM EIGENEN RECHNER

WAS ES IST

Ein Agent, den Sie selbst auf einem eigenen Rechner oder Server betreiben, seit Februar 2026 quelloffen. Sie sprechen mit ihm per Telegram, WhatsApp, Discord oder Slack. Er merkt sich alles dauerhaft und baut sich aus erledigten Aufgaben eigene Fähigkeiten.

BESONDERHEIT

Maximale Freiheit und Datenhoheit: nichts verlässt Ihr Haus, außer den Anfragen an das Sprachmodell. Dafür sind Installation, Updates und Absicherung Ihre Sache. Nicht verwechseln mit OpenClaw, dem anderen bekannten offenen Agenten.

KOSTEN

Software kostenlos (MIT-Lizenz). Dazu kommen die Modellkosten nach Verbrauch oder ein lokales Modell auf eigener Hardware.



⚠ **Für wen:** Technikaffine. Ein Agent mit Vollzugriff auf den eigenen Rechner braucht jemanden, der ihn absichern kann.



ENTSCHEIDUNGSHILFE

Vier Fragen vor der Wahl eines Agentensystems

1 · Was soll er tun?

Antworten geben (Stufen 1 bis 3) oder handeln (ab Stufe 4)? Einzelne Aufgabe oder Dauerbetrieb? Je höher die Stufe, desto wichtiger die nächsten drei Fragen.

2 · Wo liegen meine Daten?

In welchem Land läuft das System, wer liest mit, wird mit meinen Daten trainiert? Für Firmen: Auftragsverarbeitung, EU-Betrieb, eigene Plattform.

3 · Wer gibt frei?

Fragt das System vor Außenwirkung? Kann ich Rechte je Aufgabe setzen? Gibt es ein Protokoll, das ich lesen kann?

4 · Was kostet es wirklich?

Abo oder Guthaben? Agentenläufe verbrauchen Rechenzeit; Guthaben-Modelle sind schwer kalkulierbar. Ein Monat Probe mit echten Aufgaben sagt mehr als jede Preisliste.

ZUM MITNEHMEN

Wie arbeiten wir mit KI-Agenten zusammen? Fünf Regeln

- **Ziel statt Befehl, aber mit Grenzen.** Sagen Sie, was erreicht werden soll, und was dabei nie passieren darf.
- **Klein anfangen, zusehen, dann loslassen.** Die ersten Läufe beobachten, dann Schritt für Schritt mehr erlauben.
- **Freigabe ist keine Bremse, sondern der Sicherheitsgurt.** Alles mit Wirkung nach außen geht über einen Menschen.
- **Behandeln Sie den Agenten wie einen neuen Kollegen.** Einarbeiten, Wissen geben, Ergebnisse prüfen, Vertrauen aufbauen.
- **Verantwortung bleibt beim Menschen.** Die KI kann vieles, aber sie haftet nicht, entschuldigt sich nicht und trägt keine Folgen.

VIELEN DANK

Ihre Fragen

Diese Folien: **tanagra-news.de/vhs-okt-2026**, dort auch als PDF. Wöchentliche Neuigkeiten zu KI-Agenten und digitalen Kollegenteams: Newsletter auf tanagra-news.de, kostenfrei.

Robert Vogel · robert@umz.ai

Bücher: **Digitale Kollegenteams**, Band 1 bis 3

Folgekurs vhs SüdOst: **Sa. 21.11.2026, 15:00** „KI zwischen Entlastung, Bindung und Bedrohung“